



SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, den 31. 01. 2014

An Herrn
Bürgermeister Joachim Schindler

Die Fraktionsvorsitzenden
Herrn Hubertus Hermanns,
Herrn M. Aichner,
Herrn J. Neumann
zur Kenntnisnahme

Antrag der SPD Fraktion

Betrifft: Optimierung der barrierefreien Anbindung Ostbeverns an den ÖPNV – Linie 418

**Die Verkehrsanbindung in Ostbevern ist für die Bürger ohne Auto nicht attraktiv.
Die Busverbindungen werden nicht optimal genutzt.
Der Bahnhof Brock ist nicht barrierefrei.**

Ohne Auto kann der Bürger in der Woche von 26 Fahrten mit der Bahn nach Münster und zurück 16 nutzen. An Samstagen sind es nur noch 5 von 27 Fahrten und sonntags keine. Mit dem Bus R 13 kann er in der Woche 10 Fahrten nach Münster machen, samstags 10, die allerdings mit Umsteigen in Telgte in den Zug nach Münster Hbf. verbunden sind, und sonntags kann er 7 Fahrten nutzen. Die Zahl der Fahrten muss erhöht werden, wobei die Bedürfnisse aller Generationen zu berücksichtigen sind.

Zu überprüfen ist, mit welchem Aufwand auf der Seite des Bahnhofes Richtung Münster eine Bushaltestelle möglich wäre. So könnten alte Menschen, aber auch Behinderte und Mütter mit Kinderwagen, den Bus nutzen, ohne sich mit Schwierigkeiten unter die Unterführung zu begeben. Außerdem müsste keine Brücke oder sonstiges gebaut werden, die wiederum nur hohe Kosten verursachen würde.

Der Bus könnte auf der einen Seite die Bürger aussteigen lassen und dann auf die andere Seite fahren, um die Fahrgäste mit ins Dorf zu nehmen. Der Busfahrplan müsste strukturierter geplant werden und vor allem auch leicht lesbar.

Beispiele:

- Samstags fährt kein Bus um 8:26 Uhr zum Bahnhof. Ostbeverner Bürger ohne Pkw, die im Einzelhandel in Münster tätig sind, können daher ihren Arbeitsbeginn um 9:00 Uhr nicht über Brock erreichen.
- Der letzte Bus samstags fährt um 19:22 Uhr nach Ostbevern ab Bahnhof Brock. Ostbeveraner ohne PKW haben danach keine Möglichkeit mehr, bei einem Dienstende um/ab 20 Uhr Ostbevern mit dem ÖPNV zu erreichen, bevor die Nachtbusse einsetzen.
- Der Bus, der morgens die Fahrgäste zum Bahnhof für die Fahrten nach Münster bringt, wird nicht optimal genutzt, denn er wartet nicht auf Fahrgäste, die mit der Bahn aus Osnabrück ankommen und ins Dorf müssen. Der Fahrplan sieht eine Abfahrt 3 Minuten vorher vor.
- Die ausgehängten Busfahrpläne sind für Ungeübte kaum verständlich.

2 Punkte sind zusätzlich noch berücksichtigen.

1. Die Zeiten der Busse sind so, dass von beiden Seiten die Busse zur gleichen Zeit durch die Hauptstr. müssen. Es ist zu prüfen, ob Abfahrtszeitveränderungen auch hier zu einer Entlastung führen könnten.
2. Die Bushaltestellen und ihre Anfahrten müssen überdacht werden. Die Linienführung lässt die Richtung Wischhausstraße/Gewerbegebiet/ALDI außer Acht. Wenn dort Rossmann und Aldi ist, sollten die Bürger auch die Möglichkeit bekommen, von dort nach dem Einkauf mit dem Bus nach Hause zu kommen.

Für die Planungen sind 1.000 € in den Haushalt 2014 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Eisel